

Das 1x1 für Buskinder

Auch für Buskinder gilt: Üben Sie den gesamten Weg gemeinsam mit Ihrem Kind ein. So können Sie Ihrem Kind das richtige Verhalten in allen Situationen erklären.

Beim Ein- und Aussteigen:

- Nie ohne zu gucken über die Straße laufen.
- Auf Radfahrer*innen und Fußgänger*innen achten.
- Mindestens 1 m Abstand vom Straßenrand halten.
- Nicht rennen, drängeln oder schubsen.
- Nie vor oder hinter dem Bus die Straße überqueren, sondern warten, bis der Bus weggefahren ist.

Im Bus:

- An Haltestangen und -griffen festhalten, falls der Bus plötzlich bremst.
- Schulranzen und Sportbeutel nicht in den Durchgang stellen, damit niemand darüber stolpert.
- Nicht toben und schreien, das erschreckt den/die Busfahrer*in und die anderen Fahrgäste.
- Dem/Der Busfahrer*in gegenüber freundlich sein und den Bus sauber halten.

Kontakt

Stadtentwicklung und Umwelt
Rudolph-Brandes-Allee 14
32105 Bad Salzuflen

T 05222 952-256
klimaschutz@bad-salzuflen.de
www.bad-salzuflen.de

Städtische Grundschule Lockhausen

Schötmarshöhe Str. 2
32107 Bad Salzuflen

T 05222 952-640
gs-lockhausen@bad-salzuflen.de
grundschule-lockhausen.de



Schulweg

Grundschule Lockhausen



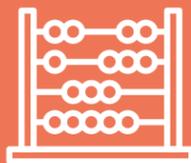
Stand: 06.2025 | Änderungen und Irrtümer vorbehalten. | © Fotos: Stadt Bad Salzuflen, Jan Voth, Adobe Stock, Envato

Sicher
zur
Schule!

Herausgeber

Stadt Bad Salzuflen
Der Bürgermeister

Rudolph-Brandes-Allee 19
32105 Bad Salzuflen
www.bad-salzuflen.de



BAD SALZUFLEN
LIPPISCHES STAATSBAD SEIT 1818



BAD SALZUFLEN
LIPPISCHES STAATSBAD SEIT 1818

ENDLICH SCHULKIND!

So wichtig wie die Schule ist für Kinder der sichere Weg dorthin. Dafür müssen sie lernen, Gefahren einzuschätzen und gegenseitig aufeinander zu achten. Nur so werden sie aufmerksame und verantwortungsbewusste Verkehrsteilnehmende.



Lassen Sie Ihr Kind bewusst und gut vorbereitet am Verkehr teilnehmen!

Kinder brauchen mehr Zeit als Erwachsene, um Verkehrssituationen einschätzen zu können. Sie benötigen zum Beispiel ca. dreimal so viel Zeit zum Überqueren einer Straße. Hier erfordert es Verständnis und Geduld. Sie helfen als Eltern dabei am meisten, wenn Sie die Wege mit Ihrem Kind einüben, Gefahrenstellen erklären und es dann ermutigen, den Schulweg allein zurückzulegen oder zumindest einen Teil der Strecke zu Fuß zu laufen. Dadurch...

- lernt es, auf den Verkehr zu achten,
- entwickelt es einen Blick für andere Verkehrsteilnehmende,
- trifft es Freundinnen und Freunde schon vor dem Unterricht,
- startet es frisch in den Unterricht.

Planen Sie auch beim Elterntaxi Zeit und Raum für einen Schulweg ein!

Natürlich ist für manche Eltern das Bringen und Holen mit dem Auto die einzige Option. In diesem Fall lassen Sie Ihr Kind ruhig etwas entfernt aussteigen, so dass es den letzten Abschnitt zu Fuß gehen kann.

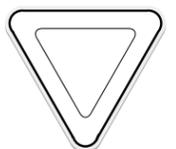
Dafür gibt es an Ihrer Schule eine Hol- und Bringzone. Der Weg von dort zur Schule ist mit „gelben Füßen“ markiert und sicher. Zudem vermeiden Sie unnötigen Verkehr direkt an der Schule. Das Halten und Wenden von Autos erzeugt zusätzliche Abgasbelastung und kann zu Gefahrensituationen und Unfällen führen!

Der Fußweg ist wichtig! Trauen Sie Ihrem Kind etwas zu! Üben Sie die Fußwege ein und seien Sie selbst ein Vorbild im Verkehr!

Ich bin „Schulwegchecker“!

Ich gehe zu Fuß zur Schule, weil

- ich dadurch sicher im Verkehr werde,
- ich fit und wach in der Schule ankomme,
- ich dann unterwegs meine Freundinnen und Freunde treffe,
- ich ein „Klimachecker“ bin, der zu Fuß die Umwelt schützt.





-  Bushaltestelle
-  Querungsstelle
-  Zebrastreifen
-  Sicherer Fußweg
-  Unsicherer Fußweg
-  Hol- und Bringzone
- 

1 Hol- und Bringzonen

Am Rand der Busschleife wird längs in Fahrtrichtung eine Hol- und Bringzone eingerichtet. Fahren Sie in derselben Richtung ein und aus und vermeiden Sie Rückwärtsmanöver! Die Hol- und Bringzone dient nur dem Ein- und Aussteigen der Kinder, den Rest schaffen sie allein!

Am Bexterholz (Einfahrt zum Aldi) können Kinder an der ausgewiesenen Hol- und Bringzone herausgelassen werden und dann über den Schwaben- und den angrenzenden Fußweg am Feld zur Schule laufen. Je mehr Kinder diesen Weg nutzen, desto sicherer ist der Schulweg für alle.

Eltern, die von der Ahmser oder der Leopoldshöher Straße kommen, können als Hol- und Bringbereich auch den Parkplatz am Friedhof nutzen. Von dort gelangen die Kinder von hinten sicher aufs Schulgelände.

Je weniger Elterntaxis vor der Schule halten und parken, desto sicherer wird die Verkehrssituation für alle Kinder!

2 Gefahrenstelle Lehrerparkplatz

Der Lehrerparkplatz ist keine Hol- und Bringzone für Eltern. Das Halten und Wenden führt zu unübersichtlichen und gefährlichen Situationen für die Kinder. Bitte schützen Sie mit Ihrem rücksichtsvollen Verhalten alle Kinder, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad / Roller zur Schule kommen. Auch der Gehweg vor dem Toilettengebäude darf nicht zugeparkt werden.

3 Gefahrenstelle Busschleife

An Bushaltestellen gilt grundsätzlich absolutes Halteverbot für private Fahrzeuge. Hier darf nicht geparkt werden, damit die Schulbusse pünktlich an- bzw. abfahren können und keine Staus oder unübersichtliche Situationen entstehen.

4 Gefahrenstelle Bushaltestelle Schötmarsche Straße (Linienbus)

Buskinder nutzen für die Überquerung den neu gestalteten Fußgängerüberweg vor der Schule oder die Ampel. Bitte nicht vor oder hinter dem Bus über die Straße laufen!

SCHULWEG GRUNDSCHULE LOCKHAUSEN

